

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

125 (9.8.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371134)

# Severisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 125. Sonnabend, den 9. August 1884.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Um Mittheilung über den Aufenthalt der Dienstmagd Hille Hinrichs de Jonge aus Westermoordorf, welche sich z. B. in der Nähe von Sever umhertreiben soll, wird ersucht.

Sever, 1884 August 6.

Der Amtsanwalt.

J. B.:

Löwenstein.

Am Sonnabend, den 9. d. Mts.,  
Nachmittags 6 Uhr,

sollen bei Janssen Wirthshause an der Wangerländischen Chaussee hies.:

ca. 2 Fuder Uferheu

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Sever.

A. Brochhaus,  
Gerichtsvollzieher.

## Kirchen-Sache.

Der Sengwarder Kirchenrath läßt am  
Mittwoch, den 13. August,  
Nachmittags 4 Uhr,

einen Haufen großer Feldsteine bei Reiners Gasthause daselbst öffentlich gegen Baarzahlung verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

## Armen-Sache.

Die hiesige Armencommission sucht für eine noch arbeitsfähige Person, welche im Monat Septbr. ihre Niederkunft erwartet, ein Unterkommen. Geeignete Annehmer wollen sich an den Unterzeichneten wenden.  
Neuende, 7. August 1884.

H. B. Bohle.

## Vergantungen.

Der Hausmann B. Popken zu Fedderwardergroden läßt am

Mittwoch, den 13. dieses Monats,  
Nachm. 3 Uhr anfangend,

auf seinem nahe bei Fedderwarden an der Chaussee belegenen Landgute:

1 Sct. 41 Nr 84 □ Mtr.

= 3 Matten Hafer,

1 Sct. 41 Nr 84 □ Mtr.

= 3 Matten Alee

(zweiter Schnitt)

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden mit dem Ersuchen, sich in Folkers Wirthshause zu Fedderwarden versammeln zu wollen.

Burg Knyphausen, 1884 August 6.

Hedden, Auct.

## Saugfüllen - Verkauf.

Herr Pferdehändler Stahl hieselbst läßt am  
Donnerstag, den 14. August d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

beim Schaaf'schen Gasthause zu Verbum:

**20 allerbeste starke Saugfüllen von verschiedener Farbe, butjadinger und lehdinger Race, größtentheils Hengste,**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen. Zahlungs-termin: 1. März 1885. — Die zum Verkauf zu stellenden Füllen sollen von ganz vorzüglicher Qualität sein, und mache ich daher die Herren Landwirthe hierauf besonders aufmerksam.

Kaufliebhaber ladet ein  
Esens, den 7. August 1884.

Ed. S. Bode, Auct.

Kl. = Kopperburg. Der Hausmann Gerb Willms Dudden daselbst läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Freitag und Sonnabend,

den 15. und 16. August d. J.,

jedesmal Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend, in seiner Behausung durch den Unterzeichneten mit geraumer Zahlungsfrist an den Meistbietenden verkaufen:

1 Stute mit Hengstfüllen,

1 siebenjährigen Wallach,

2 schöne junge Kühe,

1 zeitmilche Kuh,

10 Hühner und 1 Hahn,

1 complete Ackerwagen, 1 gut erhaltenen Phaeton, 1 neuen Ackerwagen mit Aufsatz,

1 Ackerwagen mit Aufsatz, 1 leichten Federwagen, 1 Gespann Wagenfiehlen mit neu-

silbernem Beschlag, 2 Gespann Wagenfiehlen, 2 Gespann Ackerfiehlen, 1 Ackerfchlitten, 1

Müschschneeschlitten, 1 Fruchtweher, 2 Pflüge,



2 Eggen, Siehlzeuge und Dreistöcke, 1 Borfkarre, Haarspitt und Hammer, 3 Gespann Torfhecken u. Dielen, Wagen- u. Pflugketten, 8 Dammhecken mit Pfählen, 2 Paar Stalleimer, Forken, Harken, Saffeln, Flegel, Sensen und Sichten, mehrere Futterblöcke, 20 Hals- und Kopfleiten, Getreideschüppen, Spaten, 1 gute Düngerkarre, mehrere Halfter und Ketten, 2 Futterkisten, 2 Gespann Wagenreepen, 1 complete Jagdnez, 3 Aalsfiken, 1 Parthie Früchtfäcke, 1 Decimalwaage mit Gewicht, 1 Quantum Nutz- und Brennholz, 1 Haufen Torf und Steinkohlen, 2 Paar Milcheimer, 1 Butterkarre, 2 Rahmfässer, mehrere Milchballen, 1 Buttermilchsaß, 1 Milchthemsche,

sodann: 2 neue zweithürige Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 GEschrank, 1 Commode, 1 Schreibpult, 1 mahag. Sopha, 1 Sophatisch mit Einlagen, 6 mahag. Polsterstühle, 1 Nähtisch, 1 Etagère, 1 Kaffeetisch, Schildereien, 1 Rohrsopha, 4 verschiedene Tische, 1 Duzend Küschentische, 1 Bankfiste, einige andere Kisten, 2 vollständige Betten, verschiedenes Leinenzug, nämlich: Bett- und Kissenbezüge, Laten u. s. w.,

sowie: 1 Kupf. Milchkessel, 2 do. Theekessel, verschiedene Zinn-, Messing-, Glas-, Stein- und Porcellansachen, eiserne, grobstein. und rhein. Töpfe, 1 Heerdplatte, 1 Backtrog, 1 Backschieber, 1 Ausholer,

ferner: eingemachte Bohnen, Sauerkohl, ca. 400 Kilo neue Kartoffeln, Gartenfrüchte, als: Bohnen, Steckrüben, Kohl zc., einige 100 Kilo Mengtorn und noch viele hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß am 1. Tage die Pferde, Acker- und Stallgeräthe und am 2. Tage das Vieh und die besseren Möbeln verkauft werden.

H. Jürgens,  
Auctionator.

### Notifikationen.

**Rattenzwiebeln** empfehlen  
Gilers & Gerken, Bgstr.

Glauberzsalz, Bitterzsalz, Cremortartari, Magnesia, Natron, sowie Chamillen, Pfeffermünz-, Flieder- u. Fenchelthee. Gilers & Gerken, Burgstr.

**Neue Stuhlkrüschchen** sind bei mir zu haben.  
Schaar. D. Timmen.

Empfange im September eine Ladung  
bester engl.

**Candle- u. Haushaltungs-  
Kohlen.**

Bestellungen von Bord zu empfangen nehme schon  
jezt gerne entgegen.

**Hooffiel. H. Bartels.**

**Crystallzucker**

zum Einmachen, pr. 1/2 Kilo 38 Pf., empfiehlt  
A. G. Audrée.

## Nooshütte.

Donnerstag, den 14. August d. J.,  
findet das 2te Abonnements-Concert, ausgeführt  
von der ganzen Marine-Capelle unter persönlicher  
Leitung ihres Capellmeisters Hr. Wöhlbier, statt.  
Nicht-Abonnenten zahlen 75 Pf.

Nach dem Concert: Großer Ball.  
Es ladet freundlichst ein

G. Hammje.

Am Sonntag, den 10. August:

## Großes Garten-Concert,

ausgeführt von der  
Jeverischen Stadtcapelle.

Zum Schluß:

**BALL.**

Es ladet ergebenst ein

R. D. Janssen.

Sillenstede, den 4. August 1884.

## Groß-Dttem.

Dem vielfach geäußerten Wunsche entsprechend,  
veranstalte ich am 22. und 24. August d. J. ein

## Jugend-Schützenfest

und bitte gefl. Anmeldungen der Kinder, die daran  
theilnehmen sollen, bis zum 15. August.

Hochachtungsvoll

A. A. Otten.

## Schützenhof.

Sonntag, den 10. August:

## Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

A. A. Jjeier.

Sonnabend, den 9. August:

## Promenaden-Concert

auf dem Pulverthurm, ausgeführt von der Jeverischen  
Stadt-Capelle. Anfang 7 Uhr.

Am 10. d. Mts. findet in meinem Saale ein

## Ball

der Mannschaft S. M. S. „Mars“ statt.

Von Nachmittags 3 Uhr an:

## Concert

von der an Bord befindlichen Capelle, wozu freund-  
lichst einladet

Horumerstel, den 6. August 1884.

H. G. A. Lo d.



### Gesucht.

Auf den 1. November ein Dienstmädchen von 16 bis 18 Jahren.  
Hohentkirchen. J. G. Dennen.

### Gesucht.

Zwei Zimmergesellen.  
Zeber, den 8. August 1884. B. Seegen.

### Gesucht.

Auf sofort ein Lehrling.  
Hooftstel. Meyer Cohn, Schlachter.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Laufbursche von 10 bis 12 Jahren.

G. Friedrichs,  
Zeber, am Pferdgraben.

### Gesucht.

Zum 1. October eine Magd.  
Schaarmühle. J. F. Janssen.

### Arbeiter gesucht

bei meinen Dampfdreschmaschinen. Guter Lohn bei freier Kost.  
Barel. Ruchmann.

### Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.  
Landeswarfen. Christian Popken.

### Gesucht.

Auf sofort ein junges Mädchen zur Stütze in einer größeren Landwirthschaft, welches selbstständig dem Haushalt und der Milchwirthschaft vorstehen kann.

Näheres ertheilt  
Zeber. Gastwirth Abels.

Auf sogleich oder 1. November ein ordentliches Dienstmädchen für den Haushalt und in der Wirthschaft gegen hohen Lohn.

Chausseehaus Neuenkrug bei Zeber.  
J. Seegen.

Malergehülfe sucht

B. Schröder, Zeber.

Wünsche einen Knecht von 17—18 Jahren zu mietzen.

Gilshausen. Ed. Graalfs.

Zu verkaufen. 2 Matten sehr guter Aufbruchshäfer. Kauflustige wollen sich in den ersten Tagen bei mir einfinden.

Waddewarden. C. Bungenstock.

### Zu kaufen gesucht.

1000 Pfund frisches Gerstentroh.

500 Pfund Roggen-Dangstroh.

Atsma, Amtschließer.

Ich habe noch einen Placken Andel zu verkaufen.  
Lengshausen-Mühle. Johann Frerichs.

Habe 2 ca. 16 Wochen alte Schweine zu verkaufen.

Zeber, Nordbergast. W. C. Aswegen.

Wünsche eine fast neue Dreschmaschine mit vierfüßigem Göpel, von Herrn Beck aus Oldenburg erhalten, zu verkaufen.

Canarienhäuser bei Waddewarden.  
G. W. Arians.

Sechs Fach alte Fenster nebst Blockrahmen und zwei alte Thüren habe ich billig zu verkaufen.  
Zeber. E. Timmen.

### Zu verkaufen.

Zwei Fuder gut gewonnenes Heu.  
Koffhausen. H. Brockshus.

Ich habe noch 2 Fuder gut gewonnenes Uferheh zu verkaufen. Nachzufragen bei

A. Eden, Oldorf.

Folgende Gegenstände stehen billig zum Verkauf:  
1 Blasebalg, 1 Ambos mit Gesenken, circa 350 Pfund schwer, 1 Tritt-Bohrmaschine mit Vorgelege, verschiedene Schneidkluppen, Schraubstöcke, Vorschlaghammer, Richtplatte mit Boß, Lochplatte mit Boß u. s. w.

Nähere Auskunft ertheilt C. Ostermann, Rundum bei Schaar, und Rud. Gehrels, Kaufmann, Wilhelmshaven.

Oldenburg. Das bekannte Restaurant von C. W. Harms in der Ziegelhofstr. (Eisenbahnhalle) ist nebst sämmtlichem Inventar mit Antritt zum Octbr. oder Novbr. d. J. zu verkaufen. Näheres daselbst oder bei Edo Meiners, Achternstr. 46.

Eine complete Pferd. Klein'sche Dreschmaschine wünsche billig zu verkaufen.

C. Dudden, Fedderwarder-Gröden.

Die Ehefrau des J. F. Hillmer in Oldenburg wünscht ihr zu Bübbens bei Hohentkirchen belegenes

### Wohnhaus nebst Garten

zum Antritt auf den 1. Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen.

Das Haus eignet sich besonders für einen Handwerker jeglicher Profession, und werden Liebhaber er sucht, sich zum Contrahiren baldigst an den Unterzeichneten zu wenden.

Lettenz, 1884 August 6.

A. G. Olmanns, Rstllr.

### General-Agent!!!

Die größte deutsche Vieh-Versicherung sucht unter günstigen Bedingungen einen tüchtigen General-Agenten. Thätige Vertreter anderer Branchen bevorzugt. Adresse: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungsbank in Dresden.

Den der Ehefrau des Stadtsecretairs A. Samuels zu Wilhelmshaven gehörigen, am Bahnhose bei Zeber belegenen

### Garten

habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich zum Contrahiren bei mir einfinden.

Zeber, 1884 August 8.

G. Müller.

2500 Thaler Gold, 1500 Thaler Gold und 1500 Thaler Cour. suche ich in Auftrag gegen Cession und durchaus sichere Hypothek auf sofort anzuleihen.

Zeber, 1884 August 8.

Gerdes.





**Eli Frank.**

Am Montag, den 11. d. Mts.,  
**Muricher Pferdemarkt,**  
**Fahrgelegenheit**  
 per Omnibus nach **Murich.**  
 Abfahrt von Seber Morgens 4 Uhr beim Rühringer  
 Hof. Nachmittags retour.  
**Ab. Trps.**

**5. Gothaer**  
**Geld-Lotterie.**  
 Ziehung v. 11. b. 17. August d. J.  
 Haupttreffer  
**50,000 Mark,**  
**20,000 Mt., 10,000 Mt.,**  
 6100 Treffer im Betrage von  
**185,040 Mark.**

**Loose à 3 Mt. 15 Pf.,**  
 11 Loose 31 Mt. 65 Pf.,  
 sind, so lange der Vorrath reicht, zu beziehen  
 durch die Haupt-Lotterie-Collection von  
**Carl Anding, Gotha.**  
 Die Gewinne werden sofort nach der  
 Ziehung ohne jeden Abzug in baar aus-  
 bezahlt.

Baugewerkschule  
**Eckernförde.**  
 Brdm. auf der baugewerbh. Ausstell.  
 Braunschweig 1881 mit I. Preis.  
 Winterf. 1. Nov., Sommerf. 3. Octbr.  
 Abgangsprüf. d. Regierungskommiss.  
 Auskunft durch die Direction.

Da ich Gelegenheit  
 hatte, ein Wollsticker-  
 Geschäft zu kaufen, so  
 verkaufe ich sämtliche  
**Stickerien**  
 zu jedem annehmbaren  
 Preise.

Die feinste Zephyr-  
 Wolle in allen Farben  
 sowie hochfein  
 angefertigte wollene  
 Stickerarbeiten  
 sehr billig.

Ferner empfehle:  
 Feinste Kleiderstoffe,  
 Regenmäntel, Regen-  
 und Sonnenschirme,  
 Hüte, Mützen etc.  
 Schuhe und Stiefel.  
 Alles sehr billig.

**Carbolsäure und Chloralkali zum Desinfectiren**  
 empfehlen  
**Gilers & Gerken, Burgstr.**

**Der Gesellschafter, Volkskalender für 1885,**  
 mit Notizbuch. Preis 40 Pfg. Vorräthig bei  
**J. F. G. Trendtel.**  
 Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

**Verloren.**

Auf dem Schützenfestplakz am Mittwoch-Abend  
 ein Gewerbe-Schein, auf den Namen **George**  
**Charles Zamor** lautend. Um gest. Zurückgabe  
 des Scheines an die Exp. d. Kl. wird freundlichst  
 gebeten.

Wo findet man

**jeden feinen Gummi-Artikel?**

**Albert Hirschmann, Hamburg.**

Kann noch zwei Füllen oder zwei Beester in  
 sehr gute Weide annehmen.

Tettens, 1884.

**J. F. Hingen.**

Geräucherten Speck, Schmalz und Talg empfehle  
**A. G. André.**

**Täglich frische Buttermilch.**

**Bahnhofstr. H. M. Becker.**

**Verlobungs-Anzeigen.**

**Marie Bartels**

**Carl v. Seggern.**

Bremen.

Hohenkirchen.

**Helene Jacobs**

**Bernhard Dhen.**

Gerrietshausen.

Gr.-Frankreich.

**Todes-Anzeigen.**

Statt Anzage.

Diesen Morgen 11 $\frac{1}{2}$  Uhr starb unsere liebe kleine  
**Martha**

nach zweitägiger heftiger Krankheit (Brechrubr) im  
 Alter von fast sieben Jahren.

Seber, 7. August 1884.

**Dr. Minsjen und Frau,**  
 geb. Zeiß.

Die Beerdigung findet am Montag, den 11. d. J.,  
 Nachmittags 3 Uhr, statt.

Am 5. d. Mts. entschlief hieselbst sanft

**Frau v. Deest, geb. Janßen,**

in ihrem 73. Lebensjahre.

Dieses bringe ich hiermit auch Namens der An-  
 gehörigen trauernd zur Anzeige.

Seber, 1884 August 7.

**Ricklef Strömer.**

Diesen Mittag 12 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft und  
 ruhig nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber  
 Vater und Großvater, der Gemeindevorsteher

**Joh. Alhr. Wilken,**

im 64. Lebensjahre, welches mit tiefbetrübtem Herzen  
 zur Anzeige bringen

die Kinder und Kindeskinde.

Tettens, den 7. August 1884.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 12. d. M.,  
 Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe in Tettens  
 statt.

Redaction, Druck u. Verlag von **C. L. Metzger u. Söhne** in Seber  
 — Hierzu eine Beilage. —



# Beilage

zu Nr. 125 des „Severischen Wochenblatts“ vom 9. August 1884.

## Vergantung.

Die Wittve des weil. Landgebräuchers und Fuhrmanns Jacob Theilen zu Schortens läßt wegen Bräutlichkeit am

Donnerstag und Freitag,  
den 14. und 15. August d. J.,

jedemal 2 Uhr Nachmittags anfangend, in und bei ihrer Wohnung folgende Gegenstände mit Zahlungsfrist von 6 Monaten meistbietend verkaufen:

### 2 Pferde, nämlich:

1 5jähr. braune Stute mit schönem Füllen,

1 4jährige braune güste Stute;

### 3 Stück Rindvieh, nämlich:

1 2jähriges belegtes Beest,

1 1 $\frac{1}{2}$ jähriges güstes Beest,

1 Ochsen;

ferner: 1 Milchschaf,

8 Hühner, worunter 2 schwarze italienische;

Sodann: 3 Wagen mit eisernen Achsen, worunter 1 so gut wie neu, Pflüge, Eggen, 2 Paar fast neue dichte Leitern, 1 Paar Aufsatzleitern, 4 Paar Wagenräder, theilweise ganz neu, Wagenhecken, 3 Paar Torfhecken, 1 kleine Wagenleiter, 1 guten Fruchtweher mit eisernem Kammrad, so gut wie neu, Fruchtsebe, 1 Dingerkarre, 1 Borstarre, Sensen, Sichten, Forken, Harken, 3 neue Bindebäume, Wagenreepen, 5 Paar Milch- und Stalleimer, allerlei Pferdegeschirr mit Messingbeschlag, 1 Einspannerbeischel, 3 große Wasserkäffer, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, Milchballen, 1 neuen Badtrog;

1 guten Kleiderschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Tischschrank, 1 halbkugelige Wanduhr, 4 Tische, 12 gute Stühle, 1 Spiegel, 1 Kiste, Schildereien, Bett- und Leinwandzeug, Bett- und Fenstergardinen, 1 Kuppellampe, 1 Anrichte, Zinn-, Kupfer-, Messing- und Eisengeräthe, Porcellan- und Steinzeug, verschiedene antike Sachen, 2 eiserne Töpfe, 1 Theekessel und sonstige Sandwirthschafts-, Haus- und Küchengeräthe aller Art;

auch: eine Quantität Speck und Fett, einige hundert Ruthen Kartoffeln (blaubunte, blaßrothe und blaukeimige) und verschiedene andere Gartenfrüchte, Obst, 1 Quantität Aocden, 6 bis 7 Fuder gut geerntetes Heu, im Hause lagernd, pl. m. 30 Balken, für einen Neubau passend, Schließholz, Erbsen- und Bohnenstangen, sowie  $\frac{3}{4}$  Pfand Andel im Sander Groden, welches Reflectanten vorher in Augenschein nehmen wollen, und die Nachweide von einem Kamp im Hundstecker Loog, 20 Scheffel Einsaat groß. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sodann soll am 15. August nach beendeter Auction die den Erben des weil. Jacob Theilen gehörende Stelle zu Schortens, bestehend aus Wohnhaus, zwei Gärten und einem Kamp von plm. 12 Scheffel Einsaat, auf 1 oder 3 Jahre öffentlich verpachtet werden. Das Haus enthält 3 Stuben, 1 große Küche, Vorplatz, eine große Scheune und einen geräumigen Keller, und würde die Stelle sich vorzugsweise für einen Fuhrmann oder einen Privatier eignen; der Antritt kann nach Convenienz des Pächters am 1. November d. J. oder am 1. Mai k. J. erfolgen.

Sever, 1884 Juli 27.

A. Tiemens.

## Notifikationen.

Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Sever im Hause des Herrn Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.

Wilhelmshaven.

A. Kramer.

Dem hochgeehrten Publicum von Neustadt-Gödens und Umgegend mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich entschlossen habe, von heutigem Datum an

## nur gegen Cassa

zu verkaufen.

Einige Artikel meines Lagers, wie Oefen, Töpfe, Kessel zc., werde ich zu heruntergesetzten Preisen verabsolgen lassen.

Neustadt-Gödens, 6. August 1884.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Müller.

## Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

**Ubbo T. Petersen**

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Sever.

F. G. Harms, "

J. H. G. Düfer, "

A. B. Frerichs Wwe., Sever.

M. H. Gerriets, Sever.

F. J. H. Warntjen, Sever.

A. Eden, Oldorf.

J. G. Onnen, Hohenkirchen.

F. G. Tjarks, Warden.

F. B. Deichgräber Wwe., Horum.

H. J. Gathemann Wwe., Hooftiel.

G. Dupré, Waddewarden.

B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.



Zuche,  
Buckskins und  
Paletotstoffe.  
Anfertigung nach Maaß.  
Damen- und  
Kinder-Mäntel.  
Gardinen. Teppiche.

**Zuch-, Manufactur-  
und  
Modewaaren-Handlung.  
Aussteuer- und Wäsche-  
Geschäft.**

Lieferung  
fertiger  
**Aussteuer n.**  
Bettbrelle,  
Federn u. Daunen.  
Seinen.  
Negligéstoffe.  
Nähmaschinen.

# Franz Cammann, Seber.

Dem verehrlichen Publikum von Seber und Umgegend mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich, in Erwägung der unschätzbaren Vortheile des Baarzahlungssystems, mich entschlossen habe, diese Einrichtung auch in meinem Geschäfte mit dem 1. August d. J. Platz greifen zu lassen, mithin von diesem Zeitpunkt an

 **nur gegen Casse**   
zu verkaufen.

Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß ich durch diese Neuerung meinen verehrten Abnehmern enorme Vortheile zu bieten im Stande bin. Durch Ausschließung jeglichen Verlustes bin ich hinfort in der Lage, mit dem allerbescheidensten Nutzen zu arbeiten, und habe ich demzufolge die Gesamtbestände meines Lagers, mit Ausnahme einiger ordinaurer baumw. Artikel,

## um 15 Procent

im Preise ermäßigt.

Ich bitte, diese meine Auslassungen nicht als leere Reclame zu betrachten, sondern sich durch einen Versuch und Vergleich ein Urtheil zu bilden.

Es dürfte hinlänglich bekannt sein, daß ich von jeher nur prima Qualitäten geführt, und wird es mein Bestreben bleiben, nur beste Waaren **zu bisher noch nicht gebotenen billigen Preisen** den mich Beehrenden in größter Auswahl zugänglich zu machen.

Indem ich die Gelegenheit benutze, für das mir in so reichem Maaße erwiesene Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank auszusprechen, bitte ich um fernere Erhaltung desselben.

Hochachtungsvoll

**Franz Cammann.**

Strengste  
Recalität!

Versandt nach Auswärts franco.  
Muster gratis.

Billigste  
Cassa-Preise.